

Stochastik für die Naturwissenschaften

Dr. C.J. Luchsinger

Korrekturen Storrer und Stahel - weitere bitte melden

Storrer, 1. korrigierter Nachdruck der 1. Auflage 2004

p 15: Zur Frage des Klassenwechsels: Erstens werden Klassenwechsel meist vollzogen, um tendenziös etwas zu beweisen, was vielleicht gar nicht da ist. Zweitens sollte man nach Möglichkeit darauf achten, dass der Flächeninhalt total 1 ist (vor allem, wenn man thematisch auf eine Dichtefunktion (vgl Kapitel 4) hinarbeiten will). Auf Seite 15 oben ist der Flächeninhalt gerade nicht 1 (trotz anderslautendem Text). Dem Klassenwechsel wird in dieser Vorlesung nicht dieses Gewicht gegeben. Unbestritten sind die Bemerkungen auf Seite 15 unten, wenn man in einem Diagramm mehrere Klassenbreiten hat.

p 17, l -5: folgenden

p 50, l 8: "Diese Anzahl ändert sich von Zeitintervall zu Zeitintervall..." - Das ist zu stark formuliert; es kann sehr gut vorkommen, dass ein paar Mal die Anzahl in sich folgenden Zeitintervallen genau gleich ist.

p 50, l -9: $\Omega = \{0, 1, 2, 3, \dots, 10000\}$,

p 72, l 11: Die allgemeine Formulierung

p 75, l 12: endlich viele

p 96, l -9: hier muss man noch fordern, dass

$$\cup A_i = \Omega.$$

p 136, l -4: hier ein Blick

p 317, l -1: $E[X^2] - E[X]^2 = 8.2 - 4 = 4.2$